

132. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam



1. Einladung zur Eröffnung: "IM PRINZIP BACH"
2. In Frage gestellt: Der gefesselte Prometheus
3. Machen Sie ein Selfie: Kunst und ich!
4. Kunstgeschichte online: Der Städelkurs zur Moderne
5. Zitat
6. Impressum

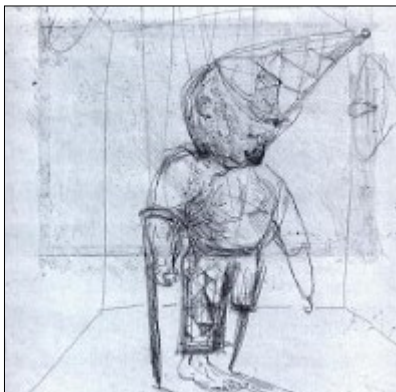


Einladung zur Eröffnung:

"IM PRINZIP BACH"

Klangfarbe und Harmonie, Rhythmus und Komposition, Musik und Bildende Kunst haben viele Gemeinsamkeiten. Wir kennen eine Reihe bildender Künstlerinnen und Künstler, für die Musik eine wichtige Quelle der Inspiration ist. Insbesondere Musik von Bach. Zu Arbeiten "Zum Prinzip Bach" haben wir folgende sieben Künstlerinnen und Künstler eingeladen: Claudia Berg (1), Ernst von Hopffgarten (2), Karl Menzen (3), Stephan J. Möller (6), Jürgen Reichert (7), Susanne Ruoff (4), Jana Wilsky (5). Gezeigt werden Bilder, Installationen und Skulpturen.

Eröffnung: Sonnabend, 4.6.2016, 16 Uhr



Grafik von Falko Behrendt (Detail)

In Frage gestellt: Der gefesselte Prometheus

Für 1982 gab der Kulturbund der DDR eine Grafikmappe mit dem Titel »Prometheus 82« in Auftrag, mit der aktuelle Positionen zu Goethes »Prometheus« bezogen werden sollten. Neben bildenden Künstlern/innen wurden auch namhafte Schriftsteller/innen um Äußerungen gebeten. Das Ergebnis stellte das gewollte Bild von Prometheus als dem gegen die Götter revoltierenden Helden, der das »Paradies auf Erden« erschafft, derart in Frage, dass die fertigen Mappen nicht an die Kulturbund-Galerien ausgeliefert werden durften. Einen der beteiligten Künstler, Falko Behrendt, haben wir wiederholt in unserer Galerie gezeigt. Die Ausstellung in den Räumen des [Potsdamer Kunstvereins](#) in der Charlottenstr. 121 (Nachbarn unserer Galerie) präsentiert die Grafiken und Texte zur Mappe. **Eröffnung: 4.6.2016, 17 Uhr - nach der Eröffnung in unserer Galerie.**

(Besichtigung ist auch zu den Öffnungszeiten unserer Galerie möglich.)



Selfie mit einer Arbeit von Hans Vent

Machen Sie ein Selfie: Kunst und ich!

„Wie wollen wir leben?“ ist das Motto der diesjährigen „STADT FÜR EINE NACHT“ in Potsdam. Die AG Gegenwartskunst (AGK) und das Potsdam Museum geben diese Frage an Sie weiter: Mit welcher Kunst wollen Sie leben bzw. leben Sie? Welche Kunst ist Ihnen wichtig? Schicken Sie uns dazu bitte ein Bild/Foto von Ihrem Lieblingskunstwerk. Dabei ist es egal, ob es sich im Louvre befindet oder über Ihrem Sofa hängt. Sie können uns gern auch ein Selfie zusenden (vor, hinter oder mit Ihrem Lieblingskunstwerk). Bitte teilen Sie uns auch mit, um welches Kunstwerk es sich handelt und warum es für Sie wichtig ist. Vervollständigen Sie einfach den folgenden Satz: „Mit diesem Kunstwerk möchte ich leben, weil...“ Einsendungen richten Sie bitte bis zum 30. Juni 2016 an: mit-kunst-leben@hotmail.com. Alle Einsendungen werden während der [STADT FÜR EINE NACHT](#) präsentiert. Diese findet am 16. und 17. Juli 2016 von 14 bis 14 Uhr in der Schiffbauergasse statt.



Stil aus dem Städel-Online-Kurs

Kunstgeschichte online: Der Städelkurs zur Moderne

250 Meisterwerke der Moderne von 1750 bis heute aus der Sammlung des Städel Museums entdecken und betrachten lernen ist möglich in einem [Online-Kurs](#) des Frankfurter Museums. Der mehrstündige und zeitlich flexible Kunstgenuss ist in fünf thematische Module eingeteilt. Ein abwechslungsreiches Programm aus Filmen, spielerischen Lernformaten, vertiefenden Texten und einem umfangreichen Zeitstrahl zur Geschichte der Kunst macht moderne Kunst erlebbar. Die Teilnahme am Onlinekurs ist kostenfrei.



Reinhard Haverkamp, "X+X" (2015), Aluminium, Stahlseil, 14 x 14 x 20 cm

Zitat:

"Abstrakt malen" heißt ein gewähltes Bildformat, also eine Fläche, durch Rhythmus in Form und Farbe aufteilen.

Carl Buchheister (1890 - 1964)

aus: programmatischer Text für "die abstrakten hannover", 1927



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 5058086 und 015772958104, www.galerie-ruhnke.de. Hier erreichen Sie unsere Galerie per E-Mail. Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Die Galerie teilt sich die Ausstellungsräume mit dem BVBK. Die Galerie kooperiert mit dem [quer.KULTUR](#) e.V. Potsdam. Versand: 26.5.2016